

## Wildwasser-Erlebnisse „Tropisches Ecuador“ & Kolumbien Willkommen im Kajak-Paradies



**Sag Winter und Kälte ade und komm mit uns zum Paddeln ins Warme!  
Erlebe Deinen atemberaubenden Traumurlaub in den sonnigen Kajak Paradiesen  
Ecuador & Kolumbien.**

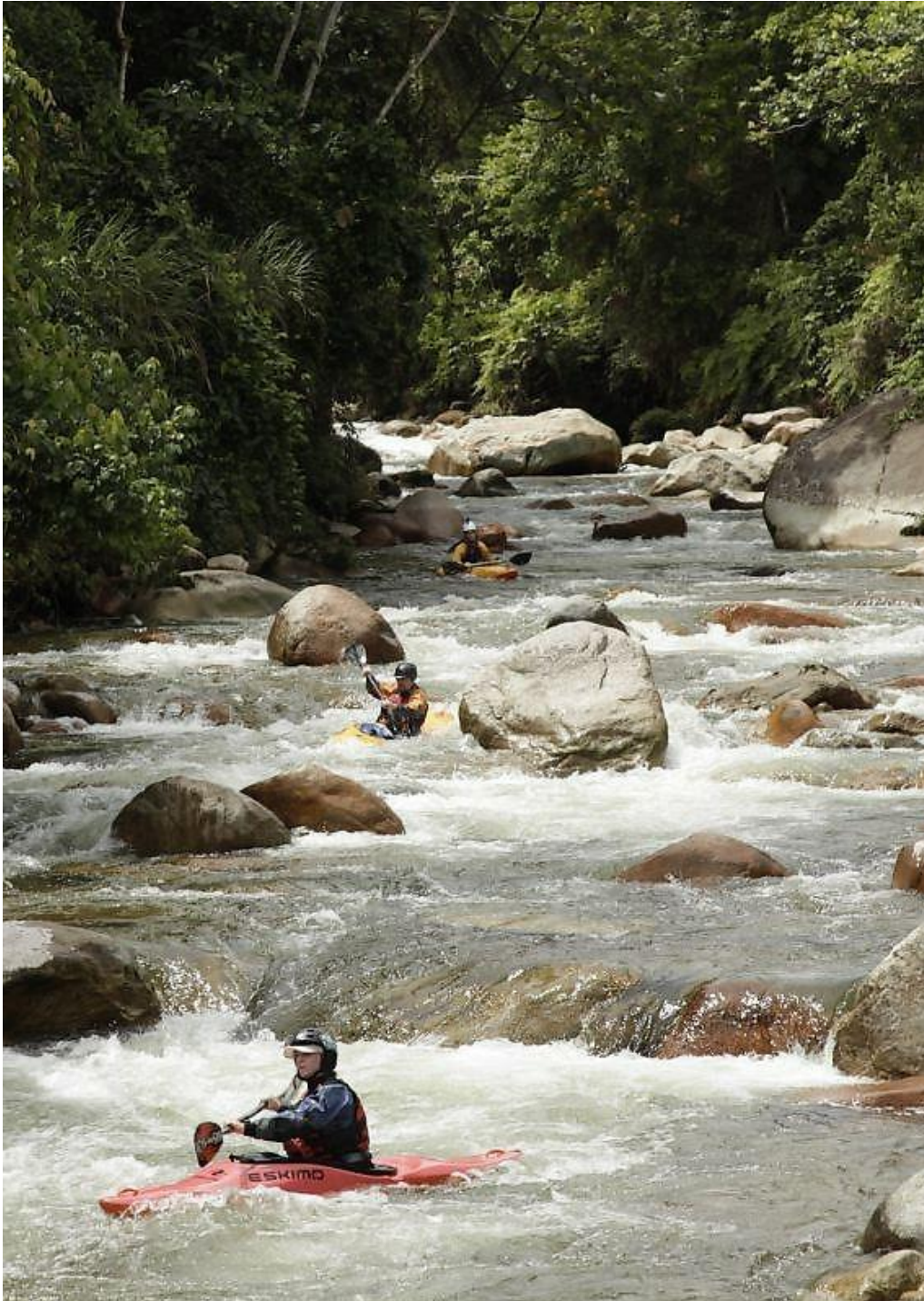
Du hast die Wahl unter unseren Touren für Einsteiger und Profis, für junge Wilde und alte Hasen, zum Relaxen und Austoben. Nutze unsere Erfahrung, Knowhow, Ausrüstung, Ortskenntnis und exzellenten Verbindungen für den Kajaktrip Deines Lebens.

**Zur Buchung**  
auf [www.wasserfest.net](http://www.wasserfest.net)

**Tour Ablauf und weitere Infos**

## Die Klassiker: Ecu I- III

\* Ecu I & II: Region Tena WW 2-4



## Die Touren Ecu I (WW 3 bis 4) und Ecu II (WW 2 bis 3) laufen parallel .

Wir sind die ganze Zeit an einem Standort, haben ein super Hotel (eine tolle Dschungel-Lodge nahe dem schönen Städtchen Tena) und viele Vorzüge: Massage, Wireless-Internet, Hängematten und ein großzügiger Aufenthaltsbereich stehen zur Verfügung. Es bleibt dank kurzer Transferwege zum "Bach" viel Zeit zum Erholen, zu Ausflügen, einem kühlen Bier, lecker Essen gehen... .

Von unserem "zu Hause" aus starten wir täglich zu Paddel-Touren auf die Flüsse um Tena. Unsere letzte Nacht vor dem Heimflug verbringen wir in den phantastischen "Termas de Papallacta" - dem Hotel mit eigenen heißen Thermalquellen, gelegen auf 3000 Meter am Vulkan "Antisana". Das Hotel ist nur ca. 45 min vom Airport Quito entfernt:

<http://www.termaspapallacta.com>

### Programm:

1. **Tag** : Individuelle Anreise nach Quito, Ecuador. Wir empfehlen Flug mit Lufthansa (via Bogota) KLM (via Amsterdam) oder Iberia (via Madrid). Auf Wunsch vermitteln wir einen Abholservice vom Airport Quito. Die erste Nacht verbringen wir nahe dem Airport im Ort Tababela. Begrüßung durch die Guides und Zimmerbezug. Gemeinsames Abendessen. Hotelübernachtung im Ort Tababela.
  2. **Tag**: Wir starten am Vormittag in unserem Bus zur Fahrt ins „Oriente“, den Osten Ecuadors. Die malerische Fahrt führt uns aus den Anden in den kleinen Ort Baeza, wo wir uns mit einer landestypischen „trucha“, den leckeren Forellen und einem frisch gepressten Fruchtsaft stärken. Auf der spektakulären Fahrt nach Tena schlängelt sich die Straße an Flüssen, immergrünen Berghängen und Tälern entlang ins Amazonasgebiet. Wir können dabei einen ersten Blick in Flüsse werfen, die wir paddeln werden. Hotelbezug in Tena. Dann stellen wir unsere Wildwasser-Kajaks auf uns ein. Die Kajakguides assistieren mit Rat und Tat, mit „Fittingmaterial“ und Klebeband. Ein ausführliches Briefing durch die Guides macht uns mit Land, Leuten, Umfeld, Safety, Guiding und Flüssen vertraut. Last but not least: Abklärung der Teilnehmer Erwartungen. Gemeinsames Abendessen und Hotelübernachtung in / bei Tena.
  3. **Tag**: Nach einem ausgedehnten Frühstück mit tropischen Früchten verladen wir unsere Kajaks auf unsere Taxis oder Bus. Los geht's zu unserem ersten Fluss, den wir üblicherweise „nahe der Zivilisation“ wählen, damit ihr euch einpaddeln könnt. Unsere „Brotzeit“ am Fluss besteht heute aus leckeren tropischen Früchten! Nach einem wunderschönen Paddeltag kommen wir heim in unsere Dschungel-Lodge: Da warten kaltes Bier und warme Dusche. Abendessen im Hotel oder in Tena. Hotelübernachtung in / bei Tena.
  4. - **12. Tag**: Täglich starten wir von unserem "zu Hause" zu Kajak-Tagestouren. Welche Flüsse und Flussabschnitte wir befahren, entscheiden wir täglich neu anhand der Wasserstände, den Wünschen und dem Können der TeilnehmerInnen. Auf dem Fluss fahren wir euch die besten Linien voraus, nehmen auch gerne einen Playspot mit und arbeiten auf Wunsch an der Verbesserung des persönlichen Paddelkönnens. Abendessen im Hotel oder in Tena. Hotelübernachtung in / bei Tena
- 13. Tag**: Nach dem Frühstück sagen wir "Adios" zum schönen Tena. Mit unserem Bus fahren wir in Richtung Anden. Dort angekommen können wir die tollen Paddeltage, die erlebten Abenteuer, die Landschaft am Amazonas und die Begegnungen mit den Menschen noch einmal Revue passieren. Abschluss-Abendessen und Hotelübernachtung in den Termas de Papallacta.

**14. Tag**: Nach dem Frühstück: Verabschiedung durch die Guides. Individuelle Abreise zum Airport oder zur Weiterreise .



**\* Ecu III: Region Tena & Rio Upano WW 3-4+**



Diese einmalige Tour Ecu III führt uns zu den schönsten Flüssen im Amazonas Ecuadors - und auch in wenig erschlossene und kaum von Paddlern besuchte Regionen unserer Erde: Die Krönung dieses besonderen, ja weltweit einmaligen Wildwasser-Erlebnisses ist die Befahrung des "Grand Canyon" des "Rio Upano", oder wie die dort lebenden wilden "Shuar" Indigenas diese mächtige, tiefe, 42 Kilometer lange, grüne Schlucht nennen: "Die Schlucht der heiligen Wasserfälle": Ein extrem unzugänglicher Canyon, den nur wenige Menschen bisher überhaupt sehen konnten (nur Paddler und einige verwegene Shuar Jäger haben den Canyon je betreten).

Wir starten zum Einpaddeln mit den Klassikern in Tena und wechseln dann ins Revier am "Rio Upano". Dort paddeln wir einige tolle "Bäche" und sind dann fit für die wuchtige, große Schlucht. Mögen uns die Götter der "Shuar" wohl gewogen sein für den entscheidenden Tag: Die grandiose "Schlucht der heiligen Wasserfälle" ist bei Niedrigwasser nur WW 2 bis 3, wird aber bei steigenden Wasserständen schnell WW 4 bis WW 5 - da muss alles "passen" für eine erfolgreiche Befahrung.

**Programm:**

**1. Tag** : Individuelle Anreise nach Quito, Ecuador. Wir empfehlen Flug mit Lufthansa (via Bogota) KLM (via Amsterdam) oder Iberia (via Madrid). Auf Wunsch vermitteln wir einen Abholservice vom Airport Quito. Die erste Nacht verbringen wir nahe dem Airport im Ort Tababela. Begrüßung durch die Guides und Zimmerbezug. Gemeinsames Abendessen. Hotelübernachtung im Ort Tababela.

**Tag 1-6: wie ECU I und II Region Tena.**

**7. Tag**: Nach dem Frühstück beladen wir unseren Bus und fahren „gen Süden“, im Amazonasbecken immer am Fuße der Anden und seiner Vulkane entlang geht es zum „Rio Upano“. Die landschaftlich tolle Fahrt nimmt ihre Zeit in Anspruch (ca. vier Stunden reine Fahrzeit). Hotelbezug bei „Macas / Sucua“ am Nachmittag. Wir relaxen am Pool. Hotelübernachtung am "Rio Upano".

**8. bis 12. Tag:** Frühstück in unserer schönen Dschungel-Lodge. Täglich starten wir von hier zu Kajak-Tagestouren an die nahegelegenen Flüsse. Der Rio Tutanagossa verspricht bestes, technisches, 3er Wildwasser in einem kleinen, grünen Tal. Im Kontrast dazu erstrahlt der wuchtige "Rio Upano", vor allem in seiner große „Schlucht der heiligen Wasserfälle“: Der 46 Kilometer lange, wuchtige Dschungel „Grand Canyon“. Die Einfahrt: Ein magischer Moment im Leben jedes Paddlers und jeder Paddlerin. Abends relaxen in der hoteleigenen Sauna und Swimming-Pool. Hotelübernachtung am "Rio Upano".

**13. Tag:** Nach dem Frühstück verlassen wir zeitig am Morgen unser Kajakrevier am "Rio Upano". Mit unserem Bus und aller Ausrüstung fahren wir Richtung Papallacta. Die abwechslungsreiche Fahrt nimmt mit Pausen, Foto-Stopps und Mittagessen den ganzen Tag in Anspruch. In Papallacta können wir die tollen Paddeltage, die erlebten Abenteuer, die Landschaft am Amazonas und die Begegnungen mit den Menschen noch einmal Revue passieren. Relaxen von der Fahrt in den Hotel- eigenen heißen Thermalquellen. Letztes gemeinsames Abendessen und Abschiedstrunk. Hotelübernachtung in Papallacta.

**14. Tag:** Nach dem Frühstück: Verabschiedung durch die Guides. Individuelle Abreise zum Airport oder zur Weiterreise.



**\* Ecu "Beach"**  
**„Wellensurfen im Kajak“, Region "Pazifik Strand", ab WW 2**



**Unsere Woche am palmengesäumten Pazifik-Strand Ecuadors ist etwas für Jedermann und Jederfrau: Einsteiger im Wildwasser oder Kajaksurfen kommen im ruhigen Wasser und auf den kleinen Surfwellen genauso auf ihre Kosten wie die „Cracks“ in den großen Wellen.**

**Erlebe unsere perfekte Woche am wunderschönen, schier endlosen Sandstrand von Mompiche. Ideal zum Ankommen und Einpaddeln :-)**

**Unsere extrem gemütliche, landestypische "Cabana" (Hotel) liegt idyllisch direkt an einem sehr "gutmütigen" Sandstrand, dessen Wellen für Einsteiger wie Cracks im Wellensurfen bestens geeignet sind.**

**"Cool down" heißt die Devise: Den Stress abschütteln, Relaxen in der Hängematte, Chillout in der Sonne, ankommen im Latin Lifestyle. Dann mal wieder Paddelaction in den Wellen und später ein kühles "Pilsener", einige coole Drinks und lecker Meeresfrüchte zum Abendessen genießen. Pures Leben, lockeres Einpaddeln, Urlaub und Entspannung pur:**

**Programm:**

**1. Tag :** Individuelle Anreise nach Quito, Ecuador. Wir empfehlen Flug mit Lufthansa (via Bogota) KLM (via Amsterdam) oder Iberia (via Madrid). Die genaue Abfahrtszeit wird einige Tage vorab bekannt gegeben. Da wir mit unserem Bus über den Strand zu unserer Cabana fahren, hängen die exakten Fahrtzeiten von aktueller Ebbe und Flut des Pazifiks ab! Die lange, aber landschaftlich abwechslungsreiche Fahrt über die Anden an die Pazifikküste wird ca. sechs Stunden in Anspruch nehmen. Unser Hotel / Cabana liegt direkt am schier endlos langen, breiten Sandstrand, hat eine Küche und eine schöne Veranda mit Blick aufs Meer. Unser etwas außerhalb des Fischer-Dorfes gelegenes Quartier können wir nur bei Ebbe trockenen Fußes erreichen. Bei Flut muss man ein kleines Stück schwimmen oder paddeln - was aber den Reiz der traumhaften Unterkunft nur erhöht. Nach dem Beziehen der Zimmer gehen wir schwimmen, paddeln und gemeinsam zum Abendessen in eines der typischen „Seafood“ - Restaurants.

**2. bis 6. Tag:** Nach dem Frühstück geht's los an den Strand. Je nach Wellenhöhe, Ebbe und Flut, Lust und Laune verbringen wir den ganzen Tag am, im oder auf dem Meer und oder in der Hängematte. Die Kajakguides geben Tipps und Tricks zum Surfen in Kajak und stehen als Helfer am Strand jederzeit parat. Es stehen mehrere Surf-Spots zur Verfügung, einer unmittelbar vor unserer Cabana, die anderen ebenfalls in greifbarer Nähe. Dank der sehr entspannten Atmosphäre im Ort und der Gelassenheit der Ecuadorianer kommt echt „chillige“ Stimmung auf. Abendessen und „Open-End“ an der Strand-Bar. Hotelübernachtung in unserer Cabaña.

**7. Tag:** Man könnte ewig bleiben – zumindest uns geht es immer so - aber wir müssen heute leider zurückfahren. Nach dem Frühstück starten wir (bei Ebbe) mit unserem Bus zur gemütlichen Rückreise nach Quito. Ankunft und Verabschiedung durch die Guides dort im Laufe des späten Abends



## Voraussetzungen:

**Ecu I und Ecu III:** Sicher auf mindestens Wildwasser 3+ im technischen und wuchtigen Wasser. Sichere Beherrschung der Eskimorolle und aller gängigen, modernen Wildwassertechniken. Ausreichend Erfahrung im Wildwassersport. Gesundheit, körperliche und mentale Fitness sowie Belastbarkeit für ausgedehnte Wildwasser-Tagestouren unter tropischem Klima. Trittsicherheit im Gelände.

**Ecu II:** Geübt auf Wildwasser 2 und Beherrschung der Grundkenntnisse im Wildwassersport. Gesundheit, körperliche Fitness und Belastbarkeit für Kajak-Tagestouren unter tropischem Klima. Trittsicherheit im Gelände.

**Ecu Beach:** Möglich für Alle: Ihr beherrscht die Grundkenntnisse im Wildwassersport (sprich WW 1-2). Ihr bringt Gesundheit, körperliche Fitness und Belastbarkeit für neue, kleine Herausforderungen im Kajak mit (oder große sportliche Herausforderungen, je nach Wunsch und Höhe der Wellen). Eine persönliche, vollständige und moderne Wildwasser-Ausrüstung gemäß Standard des BVKanu ([www.bvkanu.de](http://www.bvkanu.de)) ist obligatorisch.

## An- / Abreise:

### Ecu I/II/III

Die An- und Abreise nach Ecuador erfolgt individuell durch und auf Kosten der TeilnehmerInnen.

Ankunft in Quito / Tababela, Ecuador spätestens am: Ersten Tag bis 23.59 Uhr (Ortszeit Quito)

Abreise von Papallacta, Ecuador frühestens am Letzten Tag ab 9.00 Uhr (Ortszeit Quito)

Treffpunkte: Termas de Papallacta / Ecuador (ca. 45 min entfernt vom Airport Quito): <http://www.termaspapallacta.com> und Quito / Tababela im Hotel "Hotel Las Mercedes Airport Quito", Calle Tulio Garzón N2-13 y Thomas Baquero, 170907 Tababela

### Ecu Beach

Die An- und Abreise nach Ecuador erfolgt individuell durch und auf Kosten der TeilnehmerInnen.

Ankunft in Quito spätestens am: Ersten Tag bis 6.00 Uhr Morgen (Ortszeit Quito)

Abreise von Quito frühestens am: Letzten Tag ab 23.59 Uhr (Ortszeit Quito)

Treffpunkt: Quito / Ecuador, wir "sammeln" alle Teilnehmer zum Abfahrtszeitpunkt in ihren Hotels auf.

**Vorbereitung:**

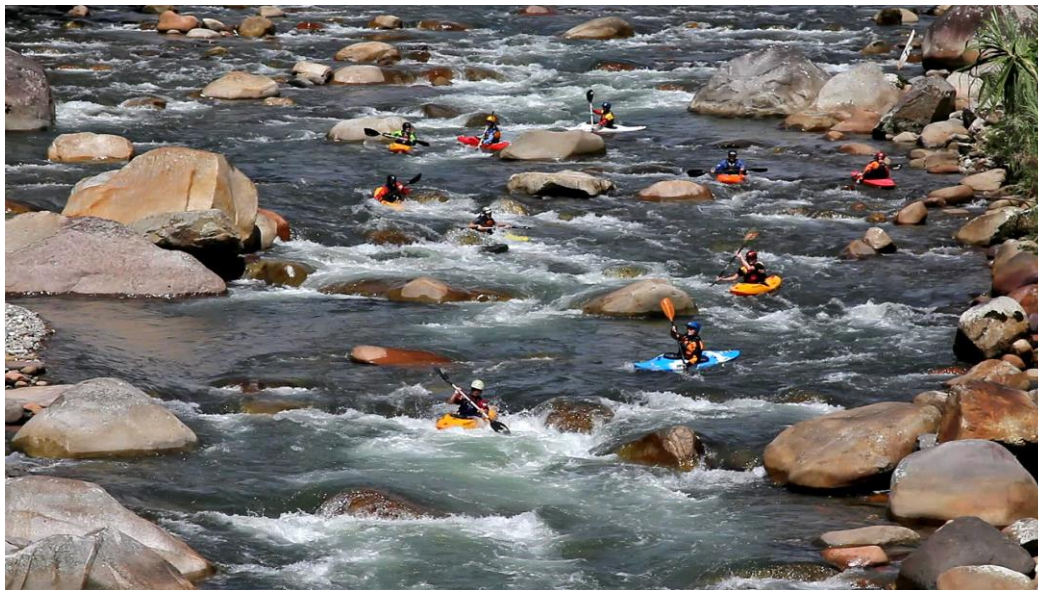
Körperlich durchschnittlich trainierte PaddlerInnen werden in Ecuador beim Wildwasserfahren im Normalfall nicht überfordert. Wer lange nicht mehr gepaddelt hat oder wer die nötige Ausdauer und körperliche Fitness für ausgedehnte Kajak-Tagestouren im tropisch, feucht-warmem Regenwald nicht mitbringt, dem empfehlen wir eine gezielte körperliche Vorbereitung auf das Wildwasser-Erlebnis Ecuador: Durch regelmäßiges Paddeln, Waldläufe, Krafttraining und Saunabesuche.

**Transfers:**

Komfortabel, schnell und sicher: Für alle Transfers stehen uns gemietete Busse oder Pickups mit lokalen Fahrern zur Verfügung. Auf Wunsch bieten wir das Erlebnis "öffentliche Transportmittel" an - ein absolutes Muss für Südamerika Reisende.

**Hotels:**

Seit Jahren werden wir in unseren Hotels - den jeweils besten am Ort - freundschaftlich aufgenommen und bestens umsorgt. Unterbringung in - für südamerikanische Verhältnisse - gehobener Klasse, meist in Doppelzimmern. Tropische Früchte, frischgepresste Säfte und landestypische Spezialitäten laden zum Schlemmen ein. In Quito am Airport gibt es keine Gepäckaufbewahrung. Gepäck kann in unserem Hotel und Basecamp in Quito sicher deponiert werden.



**Alle Infos zu Ecu I-III & Ecu Beach unter:**

**[www.wasserfest.net/ecuador](http://www.wasserfest.net/ecuador)**





**Kolumbien ist ein Kajak-Paradies. Auch wenn das Land bisher ein Synonym für Drogen, Entführungen und Gewalt war. Die Zeiten ändern sich: Kolumbien ist jetzt, nach den Friedensabkommen und der Entwaffnung der Guerilleros, ein entspanntes Reiseland, mit freundlichen, lebensfrohen, herzlichen Menschen, großer Kultur und gewaltiger Landschaft – und irre schönem, Wildwasser.**

Das einzige Risiko dabei (das ist übrigens der Werbeslogan der kolumbianischen Tourismus-Behörde):  
**„Kolumbien – die einzige Gefahr ist es, dort bleiben zu wollen.“**

**Vorab:** Dieses Wildwasser-Erlebnis ist etwas Besonderes. Wir bewegen uns in einem Land, in einer Region, die sich im Aufbruch befindet: Fahrzeuge und Verkehrswege sind oft in schlechtem Zustand (viele Pisten und Schlaglöcher, wenig asphaltierte Straßen), die kolumbianische Mentalität erfordert Geduld und Einfühlungsvermögen (es werden z.B. immer viele Familienangehörige des Fahrers im Pickup mitgenommen), dafür geht es aber auf den schlechten Straßen auch sehr langsam voran. Es können uns unerwartete Dinge begegnen, Schwierigkeiten, die nicht vorhersehbar sind. Doch gerade darin liegt auch der besondere Reiz: **Paddeln in Kolumbien hat Pioniercharakter.** Nicht alles steht schon vorher fest, nicht jede Einstieg- oder Ausstiegstelle ist leicht zu erreichen, die Fahrzeuge / Pickups haben teilweise keine Fenster, einen riesigen Dachträger aus Bambusrohr und sind mit acht Personen - davon vier auf der staubigen Ladefläche - praktisch unterbesetzt. Dafür werden wir mit einem einmaligen Wildwasser-Erlebnis in atemberaubender Landschaft entschädigt: **Wir paddeln in einem abenteuerlichem Kajakland, auf Flüssen die weltweit ihres Gleichen suchen.**



**Paddelreviere:**

Die beiden Regionen um die Städte San Augustin und Mocoa in Südkolumbien sind touristisch wenig erschlossen. Dementsprechend ist von allen Teilnehmern großer Expeditionsgeist, Improvisationsvermögen, Teamfähigkeit, Kameradschaft und Flexibilität gefordert. Also "Paddeln im Flow" mit den Umständen und der Mentalität um uns herum. Wir planen vor Ort täglich zu paddeln, können dies aber nicht garantieren !!! Unser Ziel sind zehn Paddeltage. Januar und Februar sind die trockenen Monate – üblicherweise ideale Bedingungen um alles Flüsse / Flussabschnitte in der Region bei gutem Niedrigwasserstand zu befahren



**Die An- / Abreise:**

Erfolgt individuell per Flug ab / bis "Neiva". Die Stadt "Neiva" wird von Bogota, der Hauptstadt Kolumbiens, mehrmals täglich in einem ca. einstündigen Inlandsflug von der kolumbianischen Airline "Avianca" angefliegen. Zwecks Abholung / Transfer vom Airport "Neiva" nach "San Augustin" (und zurück) bedarf es einer intensiven Abstimmung der Teilnehmer mit uns, um ein gleichzeitiges Eintreffen aller Teilnehmer am Airport "Neiva" sicherzustellen.

Die An- und Abreise nach "Neiva" / Kolumbien erfolgt individuell durch und auf Kosten der TeilnehmerInnen.

Ankunft in "Neiva" spätestens am: Erster Tag bis 23.00 Uhr (Ortszeit Bogota)

Abreise von "Neiva" frühestens am: Letzter Tag ab 9.00 Uhr (Ortszeit Bogota)

Treffpunkt: Abholung durch die Guides vom Airport "Neiva" / Kolumbien



**Militär und Guerilla:** Häufige Militärkontrollen auf den Straßen Kolumbiens erfordern Geduld, Zeit und entspanntes Reagieren auf unberechtigte Beanstandungen in Sachen kolumbianischer Migrations-, Verkehrs- und sonstiger Bestimmungen. Wir werden uns in der Großregion und auf den Flüssen um "San Augustin" und "Mocoa" bewegen - und da nur in Gegenden, die nach unseren aktuellen Informationen sicher und frei von Aktivitäten der Guerilleros (FARC) sind. Zu unserer aller Sicherheit werden wir vor Beginn der Tour - und täglich vor Ort - die Sicherheitslage und Befahrbarkeit von Flüssen anhand aktueller Informationen von offiziellen Stellen, der Einheimischen und lokaler Behörden checken und dementsprechend handeln. Überfälle, Entführungen, Unfälle, Gewalttaten etc. sind zwar äußerst unwahrscheinlich, aber dieses persönliche Restrisiko kann in ganz Kolumbien nicht mit absoluter Sicherheit ausgeschlossen werden und muss vom Teilnehmer selbst getragen werden. Wir stützen uns bei der Planung und Durchführung unserer ersten Kolumbien-Kajak-Expedition auf verlässliche Informationen von Freunden, Bewohnern, offiziellen Stellen, lokalen Behörden, Militär und Polizei. **Eure und unsere Sicherheit hat Vorrang vor allem:** Wenn unsere Einschätzung der Lage oder offizielle Statements es anraten unsere Zielregionen in Kolumbien zu meiden, behalten wir uns vor auf andere Kajakregionen in Kolumbien oder im Nachbarland Ecuador auszuweichen.

**Hotels in San Augustin und Mocoa:** Es gibt wenig Auswahl an schönen Hotels, wir suchen die besten für Euch aus. Ob Einzelzimmer, Doppelzimmer oder Schlafsaal: Wir versuchen immer die beste Übernachtungsmöglichkeit zu finden. Wir erleben Abenteuer pur abseits des Tourismus und dürfen wenig Anspruch an Luxus stellen. Dafür dürfen wir die enorme Lebensfreude und Gastfreundlichkeit der Kolumbianer, ihre mitreißende Musik, ihre Feiern und ihren Lebensstil hautnah erleben.

## Programm:

1. **Tag :** Individuelle Anreise nach Neiva mit Stopover in Kolumbiens Hauptstadt Bogota. Abholung durch die Guides am Airport "Neiva", Transfer zum Hotel. Zimmerbezug. Begrüßung der Teilnehmer und gemeinsames Abendessen. Hotelübernachtung in "Neiva".
2. **Tag:** Nach dem Frühstück starten wir in unserem Bus / Van / Pickup zur Fahrt nach "San Augustin". Die malerische Fahrt führt uns an den Oberlauf des "Rio Magdalena": Unser Paddelziel. Wir können dabei einen ersten Blick in Flussabschnitte werfen, die wir in unseren Wildwasser-Kajaks befahren werden. Hotelbezug in "San Augustin". Nach einem Café stellen wir unsere Kajaks und Paddel individuell auf uns ein. Die Kajakguides assistieren mit Rat und Tat, mit „Fittingmaterial“ und Klebeband. Ein ausführliches Briefing durch die Guides macht uns mit Land, Leuten, Umfeld, Safety, Guiding und Flüssen vertraut. Gemeinsames Abendessen und Hotelübernachtung in "San Augustin". Die Landeswährung ist der "Kolumbianische Peso" (COP): 1 Euro = ca. 2300 Peso. Kreditkarten funktionieren am Geldautomaten (manchmal !!!).
- 3 - 12. **Tag:** Täglich starten wir von der Basis, unserem schönen Hotel in "San Augustin", zu Kajak-Tagestouren (optional eine Zwei-Tagestour mit "Dschungel-Overnighter"). Welche Flüsse und Flussabschnitte wir befahren, entscheiden wir täglich neu anhand der Wasserstände, den Wünschen und dem Können der TeilnehmerInnen. Es stehen zur Auswahl: Der Rio Magdalena, der Rio Paez, der Rio Mazamoras, Rio Somborrillo, etc. Auf dem Fluss fahren wir euch die besten Linien voraus, nehmen auch gerne einen Playspot mit und arbeiten auf Wunsch an der Verbesserung des persönlichen Paddelkönnens. Gemeinsames Abendessen und Hotelübernachtung in "San Augustin".  
Wenn es die aktuelle Sicherheitslage zulässt, werden wir auch zwei oder drei Paddeltage auf den Flüssen rund um den Ort "Mocoa" anstreben. Das Wildwasser dort sucht ebenfalls weltweit seines Gleichen (z.B. der "Rio Pepino"). Da "Mocoa" jedoch in der noch krisengeschüttelten kolumbianischen Provinz "Putumayo" liegt, werden wir diese Option nur bei absolut stabiler Sicherheitslage wahrnehmen. Dann ev. ein bis zwei Hotelübernachtungen in "Mocoa".
13. **Tag:** Nach dem Frühstück verlassen wir das schöne "San Augustin". Mit unserem Bus / Van / Pickup fahren wir zurück nach "Neiva". Letztes gemeinsames Abendessen und Abschluss "Fiesta" in lokaler Bar. Hotelübernachtung in "Neiva".
14. **Tag:** Nach dem Frühstück: Transfer zum Airport "Neiva". Verabschiedung durch die Guides. Individuelle Abreise.

## Voraussetzungen:

Sicher auf mindestens Wildwasser 3+ im technischen und wuchtigen Wasser. Sichere Beherrschung der Eskimorolle und aller gängigen, modernen Wildwassertechniken. Ausreichend Erfahrung im Wildwassersport. Gesundheit, körperliche und mentale Fitness sowie Belastbarkeit für ausgedehnte Wildwasser-Tagestouren unter tropischem Klima. Trittsicherheit im Gelände. Die Teilnehmer brauchen zusätzlich Expeditionsgeist, Improvisationsvermögen, Bereitschaft zu Anstrengung, Kameradenhilfe und zu unter Umständen langwierigen Erkundung sowie entsprechende Erfahrung im Wildwasser: Wir müssen mit Überraschungen rechnen und uns auf Unvorhersehbares im Flussverlauf einstellen! Eine persönliche, vollständige und moderne Wildwasser-Ausrüstung gemäß des Standards des BVKanU ([www.bvkanu.de](http://www.bvkanu.de)) ist obligatorisch.

## Alle Infos zu Kolumbien unter:

[www.wasserfest.net/ecuador](http://www.wasserfest.net/ecuador)



## Verfügbare Kajaks:

**Wenn du in Ecuador - und vielen anderen Spots - ankommst, liegt dein Kajak und Paddel im Hotel für dich bereit. Einfacher geht es nicht.**

Gute Wildwasser-Kajaks sind Mangelware in Ecuador - und vielen exotischen Kajakspots auf der Welt. Zudem ist es schwierig, das eigene Kajak mitzubringen, denn Airlines verweigern oft den Transport oder verlangen exorbitante Preise. Du sparst dir Zeit und Geld, indem du das Equipment bei uns mietest. In unserem Sortiment haben wir moderne Kajaks von Pyranha, Wavesport, Lettmann, Prijon, Eskimo und Fluid sowie hochwertige Mergner-Paddel! Die Größen und Modelle, die wir Euch in Ecuador anbieten können, sind unten in den Tabellen gelistet.

Hersteller	Modell	verfügbar in den Größen	Modelljahr	Typ
Pyranha	"9R"	M	2015	Allround, Creek
Pyranha	"Z-one"	S	2015	Riverrun
Pyranha	"Karnali"	M	2015	Creek
Prijon	"Curve Active"	3.0	2015	Allround,Creek
Lettmann	"Granate"	L und XL	2014	Allround,Creek
Fluid	"Solo"	M und L	2012	Creek
Eskimo	"Salto"		2008	Allround, Creek
Eskimo	"Xeno"		2008	Riverplay

Paddel	Anzahl	Länge	Verdrehung	Blattgröße
Bionic Carbon	7	195 bis 203 cm	Rechts 45°	Flow und Grip
Bionic Carbon	1	198 cm	Rechts 30°	Flow
Bionic Carbon	1	198 bis 203 cm	Variabel 0° bis 90°	Flow
Bionic dreiteilig	1	195 cm	Rechts oder Links 45°	Flow

Ein dreiteiliges Reservepaddel ist für Wildwassertouren im tropischen Regenwald unentbehrlich! Unsere Guides führen das für dich immer mit im Boot.

### Unser Guide-Equipment:

Wir Guides sind mit einem Expedition-Wasserfilter zur Aufbereitung von Trinkwasser, einem Spot-GPS-Notfallsender, einem Biwak-Equipment, einer umfangreichen Expeditions-Apotheke und natürlich mit einer großen Ersten Hilfe ausgestattet. Und vielem mehr: Wie unserer Machete unter dem Kajak-Sitz, Mineralsalz-Mischungen, Energieriegeln und und und... Just the Best for you!

